

ADAC



ADAC EIFELRUNDFAHRT

Oldtimerwandern mit dem
ADAC Nordrhein

JOURNAL

21. BIS 23. AUGUST 2025
MUNSBACH | LUXEMBURG



Journal
online

ADAC Nordrhein e.V.

HISCOX
WISSEN VERSICHERT.

GTÜ

löhr
gruppe

UNION
GLASHÜTTE/SA.

german
MOTORKULT

COATING
COMPANY
CLASSIC CARS

AUS LIEBE ZU
BESONDEREN FAHRZEUGEN
VERSICHERUNGSSCHUTZ
FÜR OLD- UND YOUNGTIMER
VOM SPEZIALISTEN



089 545 801 700
www.hiscox.de/classic-cars

Liebe Oldtimerfreunde,

seit dem Jahr 2012 sind unsere Oldtimerwanderveranstaltungen ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender automobilier Liebhaber – zunächst in der Eifel, zunehmend auch in Luxemburg. Was einst als regionale Tour mit gleichgesinnten Enthusiasten begann, hat sich über die Jahre zu einem beliebten Treffpunkt für Freunde klassischer Fahrzeuge aus dem In- und Ausland entwickelt. Die stetig wachsende Teilnehmerzahl und die Begeisterung, die wir Jahr für Jahr erleben dürfen, zeigen uns: Die Faszination für das stilvolle Reisen vergangener Tage ist ungebrochen.

Auch in diesem Jahr begeben wir uns wieder gemeinsam auf eine Zeitreise: Die Eifelrundfahrt 2025 führt uns durch das wunderschöne Großherzogtum Luxemburg – ein kleines Land mit großer Vielfalt, eingebettet in die sanften Hügel des Ardennenvorlandes, reich an kulturellen Schätzen, geschichtsträchtigen Orten und eindrucksvollen Panoramen. Die landschaftliche Schönheit und die gepflegten Straßen Luxemburgs bieten den idealen Rahmen für unsere Art des Auto-Wanderns – eine bewusste, entschleunigte Form des Reisens, bei der nicht die Geschwindigkeit, sondern das Erlebnis im Mittelpunkt steht.

Der diesjährige Start- und Zielort Munsbach begrüßt uns mit seiner typisch luxemburgischen Gastfreundschaft und bildet den Ausgangspunkt für unsere sorgfältig geplanten Etappen. Diese führen über ausgewählte Routen durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft – vorbei an historischen Burgen, charmanten Dörfern und durch naturbelassene Täler, die zum Innehalten und Genießen einladen. Jede Pause unterwegs bietet Raum für Begegnungen, Gespräche und den gemeinsamen Austausch über Technik, Geschichte und Leidenschaft rund ums Automobil.

Unsere Veranstaltung ist mehr als nur eine Fahrt – sie ist ein Erlebnis für alle Sinne: Das sonore Brummen der Motoren, der Duft von Benzin und Leder, das sanfte Gleiten über kurvige Landstraßen und nicht zuletzt die Begeisterung der Zuschauer entlang der Strecke machen die Eifelrundfahrt zu einem Fest der automobilen Kultur. Besonders erfreulich ist es, dass auch in diesem Jahr wieder Teilnehmer aus verschiedenen Ländern anreisen, um ihre liebevoll gepflegten Klassiker zu präsentieren und Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu sein.

Wir möchten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Herzen eine sichere und unvergessliche Fahrt wünschen – voller neuer Eindrücke, schöner Begegnungen und einzigartiger Momente. Den zahlreichen Zuschauern am Streckenrand danken wir für ihr Interesse und ihre Unterstützung. Möge auch für sie die Eifelrundfahrt ein faszinierender Blick zurück in die bewegte Geschichte des Automobils sein – lebendig, authentisch und voller Charme.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Andrea Schmitz
Vorsitzende des ADAC Nordrhein e.V.



Oldtimer, Youngtimer & Sportwagen – hautnah erleben!

MotorMarketing-Experte Michael Peschel nimmt Sie mit auf eine Reise durch die faszinierende Welt von German MotorKult. Freuen Sie sich auf einzigartige Berichte, fesselnde Videos und exklusive Einblicke – direkt aus der Cockpit-Perspektive. Leidenschaft für Asphalt und Motoren in ihrer reinsten Form!

Besuchen Sie GermanMotorKult.de und verpassen Sie keine Highlights. Jetzt den YouTube-Kanal abonnieren und tief eintauchen in die Welt des Motorsports und der Fahrzeugkultur!



- Video- & Online-Marketing
- Strategie- & Kampagnen-Konzeptionen
- Marketing-Webseiten & Webshop-Entwicklungen
- Suchmaschinen-Optimierung (SEO)
- Beratung & Coaching



- Video- & Online-Magazin
- Unterwegs in der Welt der Sportwagen & Oldtimer
- Video-Reportagen aus der Cockpit-Perspektive
- Moderiert vom MotorMarketing-Experten Michael Peschel

INHALT

Grußwort ... Seite 3

Inhalt und Impressum ... Seite 5

Oldtimer- und Klassikerwandern - Reisen mit Genuss ... Seite 7

Zeitplan ... Seite 8

Wanderpausen ... Seite 9

Zwischen Eifel und Luxemburg –

eine Region voller Charakter und Kontraste ... Seite 12

Streckenplan Übersicht ... Seite 15

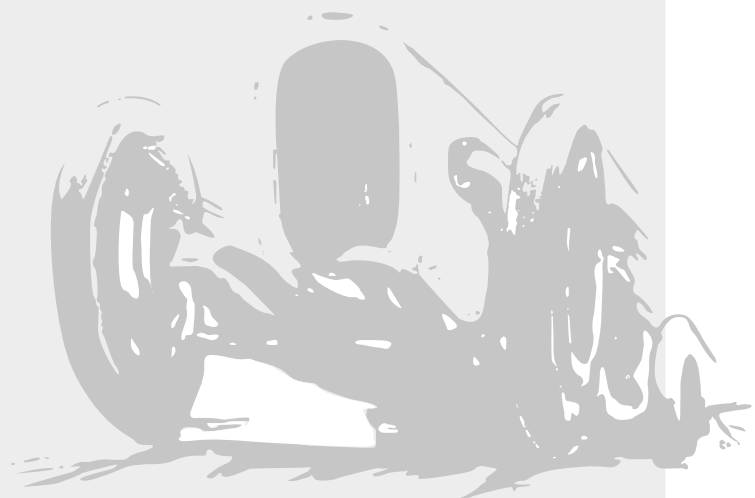
Streckenplan 22.08.2025 ... Seite 16

Streckenplan 23.08.2025 ... Seite 17

Starter tabellarisch ... Seite 18

Starter mit Fahrzeugen ... Seite 20

Organisation & Partner ... Seite 26



IMPRESSUM

Herausgeber

ADAC Nordrhein e.V.
Motorsport und Klassik
50963 Köln

Redaktion

ADAC Nordrhein e.V.

Kartografie

Peter Althammer

Fotonachweise

ADAC Nordrhein e.V., Jürgen Cüpper,
adobe.stock.com: S. 9: © W.Graupner/© Boris Stroujko, S. 10: ©
Klaus Brauner/ © Stanislava, S. 11: © André Franke/© Philipp,
S. 12: © ramonmaesfotografie, S. 13: © Pixel62/© etfoto

Layout

celisho - visual design + communication, Bonn
www.celisho.de



PERFORMANCE
MADE IN GERMANY



UNION
GLASHÜTTE/SA.

studio küpper
UHREN UND SCHMUCK

HOLZGRABEN 1-3
52062 AACHEN
TELEFON 0241 20068

Oldtimer- und Klassikerwandern – Reisen mit Genuss

Unter dem Motto „Reisen mit Genuss“ führt die diesjährige Eifelrundfahrt vom 21. bis 23. August 2025 durch die beeindruckenden Landschaften der Eifel und des luxemburgischen Grenzgebiets – eine Region voller Geschichte, Natur und lebendiger Kultur.

Ausgangspunkt ist die Region zwischen Südeifel und Mülserthal, wo sich kurvige Nebenstrecken mit traumhaften Ausblicken und charmanten Dörfern abwechseln. Die Strecke ist wie gemacht für klassische Fahrzeuge – ruhig, abwechslungsreich und stets eingebettet in eindrucksvolle Naturkulissen.

Mit dem Oldtimerwandern hat der ADAC eine besondere Veranstaltungsform geschaffen, bei der es nicht um Zeitdruck oder Sollzeiten geht. Stattdessen stehen Fahrfreude, Entspannung und das bewusste Erleben im Vordergrund. Die Wanderpausen (WPs) bieten Raum zum Erkunden, Genießen und Abschalten – sei es inmitten historischer Mauern, in ei-

nem Freilichtmuseum, hoch über dem Ourltal oder im barocken Ambiente eines Schlossgartens.

Die Reise verbindet Technik und Tradition, Fahrspaß und Kulturgenuß. Von stillen Klosteranlagen über alte Römermauern bis hin zu innovativer Energietechnik erleben die Teilnehmenden eine facettenreiche Rundfahrt, bei der nicht nur die Fahrzeuge glänzen, sondern auch die Orte am Wegesrand.

Mit dem Oldtimerwandern hat der ADAC den Nerv vieler Besitzer der Fahrzeuge von gestern und vorgestern getroffen – daher lädt der ADAC Nordrhein vom 14. bis 18. September 2025 auch wieder an den malerischen Gardasee ein. Der Ausgangsort der diesjährigen Oldtimerwandertouren ist Bardolino in Italien.

Informationen finden Sie unter
www.oldtimerwandern-nordrhein.de



DONNERSTAG – SONNTAG

ZEITPLAN

(alle Zeiten sind ca. Zeiten)

Donnerstag, 21. August 2025

14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Dokumentenabnahme/Ausgabe der Fahrtunterlagen im Hotel
14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Technische Abnahme – vor dem Hotel im GTÜ Zelt
ab 19:00 Uhr	Offizielle Begrüßung und Bekanntgabe des Programms im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens im Légère Hotel Luxembourg

Freitag, 22. August 2025

06:30 Uhr – 10:00 Uhr	Frühstück im Légère Hotel Luxembourg
08:30 Uhr – 09:35 Uhr	Start im 1-Minutentakt in Reihung der Startnummer
09:00 Uhr – 11:00 Uhr	WP 1 Landesdenkmal Klause Kastel-Staadt
ab 11:30 Uhr	WP 2 Saarburg, Parkplatz Heckingstraße – Mittagspause
13:30 Uhr – 14:35 Uhr	Re-Start nach Zeiteintrag in der Bordkarte
14:00 Uhr – 16:00 Uhr	WP 3 Freilichtmuseum Roscheider Hof, Konz Kaffee & Kuchen
16:30 Uhr – 18:00 Uhr	Zielankunft
ab 19:00 Uhr	Bustransfer zur Brasserie Big Beer Company Luxemburgischer Abend

Samstag, 23. August 2025

07:00 Uhr – 12:00 Uhr	Frühstück im Légère Hotel Luxembourg
08:30 Uhr – 09:35 Uhr	Start im 1-Minutentakt in Reihung der Startnummer
09:00 Uhr – 11:00 Uhr	WP 4 Besucherzentrum Stolzembourg, Visitor Center Société Electrique de l'Our (SEO)
ab 11:30 Uhr	WP 5 Bitburg – An der Römermauer – Mittagspause
13:30 Uhr – 14:35 Uhr	Re-Start nach Zeiteintrag in der Bordkarte
14:00 Uhr – 16:00 Uhr	WP 6 Schloss Weilerbach, Museumscafé Remise Kaffee & Kuchen
16:30 Uhr – 18:00 Uhr	Zielankunft
ab 20:00 Uhr	Festabend mit Siegerehrung im Festsaal des Légère Hotel Luxembourg

Sonntag, 24. August 2025

07:30 Uhr – 12:00 Uhr	Frühstück im Légère Hotel Luxembourg individuelle Abreise der Teilnehmenden
-----------------------	--

* Das Mittagessen ist nicht im Nenngeld enthalten und kann daher individuell gewählt werden.

Wanderpausen

Landesdenkmal Klause Kastel-Staadt

Unsere erste Wanderpause während der diesjährigen Eifelrundfahrt führt uns zu einem Ort voller Stille, Geschichte und beeindruckender Architektur: der Klause Kastel-Staadt, einem Landesdenkmal hoch über dem idyllischen Saartal. Bereits der kurze Fußweg durch den schattigen Wald lässt erahnen, dass sich hier ein ganz besonderer Ort verbirgt – ein stiller Zeuge vergangener Jahrhunderte.

Ursprünglich im 13. Jahrhundert als Einsiedelei errichtet, diente die Klause über Jahrhunderte hinweg als Rückzugsort für Mönche und Geistliche. Im 19. Jahrhundert wurde sie im Auftrag von König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen im neugotischen Stil neugestaltet – als Grabstätte für den letzten Kurfürsten und Erzbischof von Trier, Clemens Wenzeslaus von Sachsen, dessen Sarkophag noch heute in der in den Felsen geschlagenen Kapelle ruht.

Der imposante Bau, halb aus Naturstein gehauen, halb aus Sandsteinmauerwerk errichtet, fügt sich harmonisch in die Landschaft ein und bietet einen atemberaubenden Blick über das Saartal. Die Verbindung aus Natur, Spiritualität und preußischer Baukunst macht diesen Ort zu einem kulturellen Highlight – nicht nur für historisch Interessierte.

WP 1



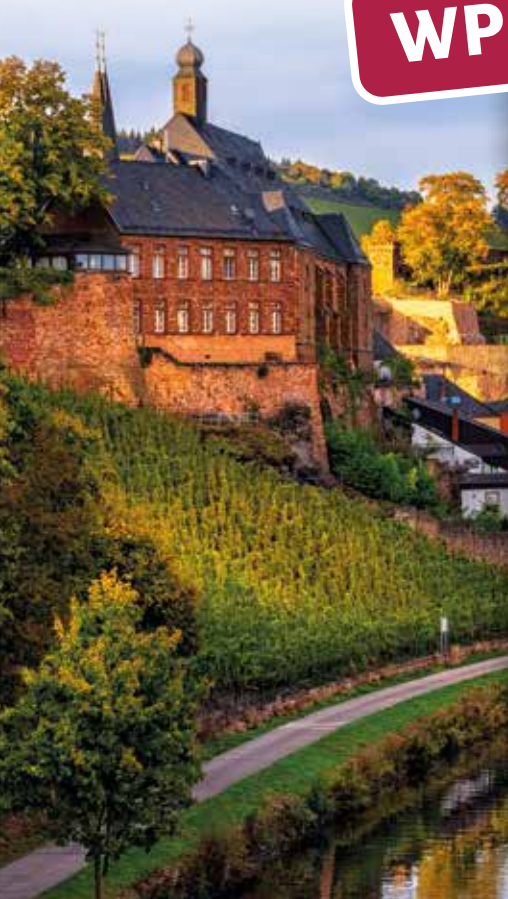
WP 2

Saarburg

Unsere zweite Wanderpause führt in das malerische Städtchen Saarburg, das mit seiner einzigartigen Mischung aus Altstadtflair, Naturerlebnis und kulturellem Reichtum begeistert. Besonders eindrucksvoll zeigt sich die Stadt im Zentrum, wo der Leukbach rund 20 Meter in die Tiefe stürzt – mitten durch die Altstadt. Der Wasserfall ist von historischen Gebäuden und alten Mühlen umgeben, in denen sich heute unter anderem das liebevoll gestaltete „Amüuseum“ befindet.

Ein Spaziergang durch die Gassen rund um den Buttermarkt ist wie eine kleine Reise in vergangene Jahrhunderte. Die alten Fischer- und Schifferhäuser, enge Brücken und der sich durch die Stadt schlängelnde Bach erinnern an venezianisches Flair – nicht umsonst wird Saarburg gern als „Klein Venedig“ der Saar bezeichnet. Der untere Teil der Stadt, der sogenannte „Staden“, bewahrt noch heute viele originale Portalinschriften und Bauformen, die von der langen Geschichte als Handels- und Schifferstadt erzählen.

Ein weiteres Highlight ist die ehemalige Glockengießerei Mabilon. Über Generationen hinweg wurden hier Kirchenglocken für die ganze Welt gegossen. Heute kann man in der stillgelegten Werkstatt ein Museum besuchen, das spannende Einblicke in das alte Handwerk bietet.



Freilichtmuseum Roscheider Hof, Konz

WP 3

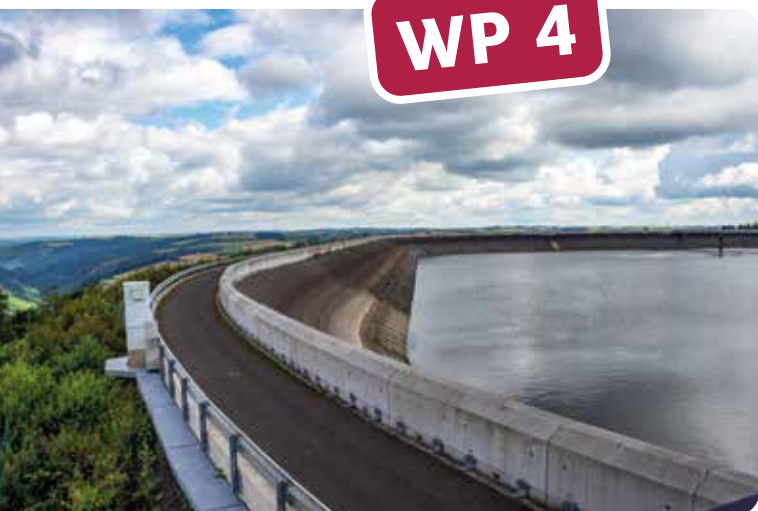
Die dritte Wanderpause unserer Ausfahrt führt uns zum Freilichtmuseum Roscheider Hof in Konz – ein Ort, der Geschichte lebendig werden lässt. Auf einem weitläufigen Gelände von rund 22 Hektar entfaltet sich ein detailreich gestaltetes Museumsdorf, das den ländlichen Alltag vergangener Jahrhunderte eindrucksvoll widerspiegelt. Hier finden sich originalgetreu aufgebaute Fachwerkhäuser, Bauernhöfe, eine Dorfschule, Handwerksbetriebe sowie Gärten und Streuobstwiesen, die das dörfliche Leben der Regionen Mosel, Saar, Hunsrück und Eifel nachempfinden lassen.

Besonders sehenswert ist das zentrale Hofensemble mit dem Roscheider Vierseithof, in dem neben einer rustikalen Gaststätte auch wechselnde

Ausstellungen untergebracht sind. Der angrenzende Rosengarten und der Kräutergarten laden zum Verweilen ein – eine schöne Gelegenheit, nach der Fahrt zur Ruhe zu kommen. Im Inneren der Museumsgebäude gibt es auf mehreren Etagen spannende Einblicke in frühere Lebens- und Arbeitswelten: von der historischen Zahnarztpraxis über Weinbau, Zinngießerei und alte Läden bis hin zu Spielzeug- und Puppensammlungen. Ob traditionelles Handwerk oder Alltagsgegenstände aus vergangenen Zeiten – hier ist für jeden etwas dabei.



WP 4



Besucherzentrum Stolzembourg, Visitor Center Société Electrique de l'Our (SEO)

Unsere vierte Wanderpause führt uns zu einem beeindruckenden Ort moderner Technik: dem Besucherzentrum des Pumpspeicherwerks Vianden. Inmitten der grünen Hügellandschaft Luxemburgs erhebt sich eines der größten Pumpspeicherkraftwerke Europas – ein faszinierendes Beispiel dafür, wie gewaltige Ingenieurskunst zur nachhaltigen Energieversorgung beiträgt.

Das Kraftwerk arbeitet nach einem einfachen, aber genialen Prinzip: In verbrauchsschwachen Zeiten wird Wasser in ein hoch gelegenes Speicherbecken gepumpt, um bei Bedarf

wieder zur Stromerzeugung genutzt zu werden. Die dabei entstehende Energie wird über elf Maschinensätze in einer gigantischen unterirdischen Kaverne erzeugt – ein technisches Meisterwerk, das wir im Rahmen einer spannenden Besichtigung hautnah erleben können. Im modernen Besucherzentrum erwartet die Teilnehmenden eine multimediale Ausstellung mit anschaulichen Modellen, interaktiven Stationen und informativen Filmen. Sie bietet einen tiefen Einblick in die Geschichte, die Funktion und die Bedeutung des Kraftwerks für die Energieversorgung in der Region und darüber hinaus. Besonders eindrucksvoll ist die Besichtigung der riesigen Turbinenhalle im Inneren des Berges. Wer möchte, kann im Anschluss mit dem Fahrzeug oder einem Shuttle das hoch gelegene Oberbecken besuchen, von dem aus sich ein fantastischer Ausblick über das Ourtal und die angrenzenden Wälder bietet – ein stiller Kontrast zur Energie, die hier täglich erzeugt wird.



WP 5

Bitburg – An der Römermauer

Unsere fünfte Wanderpause führt uns nach Bitburg, genauer gesagt zur eindrucksvollen Römermauer im Stadtzentrum. Hier begegnen wir den sichtbaren Überresten eines römischen Kastells, das einst als bedeutende Station an der Römerstraße zwischen Trier und Köln diente. Die Anlage wurde über Jahrhunderte hinweg erweitert, im Mittelalter überbaut und nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs zum Teil originalgetreu wiederhergestellt.

Direkt neben dem heutigen Rathaus lassen sich die Überreste der antiken Stadtmauer besichtigen – teils noch bis zu zwei Meter hoch und mit Informationstafeln ausgestattet, die die Geschichte des Ortes lebendig werden lassen. Wo einst ein Wassergraben das Kastell schützte, verläuft heute ein kleiner Rundweg, der Besucher durch die römische und mittelalterliche Vergangenheit Bitburgs führt.



WP 6

Schloss Weilerbach, Museumscafé Remise

Unsere Tour endet bei der letzten Wanderpause mit barocker Eleganz: Schloss Weilerbach in Bollendorf – ein zauberhaftes Rokoko-Lustschloss, das am sanft plätschernden Weilerbach liegt und einst als Sommerrefugium und Verwaltungsgebäude einer Eisenhütte diente. Der elegante Aufbau mit Mansarddach, symmetrischen Fensterachsen und verspielten Gartenelementen verströmt Stil und lädt zu einem entspannten Spaziergang durch die weitläufige Anlage ein. Ein besonderes Highlight ist das Museumscafé Remise, das in der ehemaligen Remise der Schlossanlage eingerichtet wurde. Hier genießt ihr Kaffee und oft hausgemachten Kuchen auf der sonnigen Terrasse mit Blick aufs Schloss. Inmitten von originalen Öfen, Teilen aus der einstigen Eisenproduktion und historischen Innenräumen erlebt man Atmosphäre pur – ganz ohne hektischen Betrieb. Rund um das Schloss erstreckt sich ein formal angelegter Barockgarten mit Brunnenhaus und Pavillon – ein idyllischer Ort, um kurz zu verweilen, sich auszutauschen und Kraft für die letzten Kilometer zu tanken. Die Kombination aus Architektur, Geschichte und genussvoller Pause macht diese Wanderpause zum perfekten Finale unserer Ausfahrt.

Zwischen Eifel und Luxemburg – eine Region voller Charakter und Kontraste

Die Grenzregion zwischen der Eifel und Luxemburg ist wie gemacht für eine Reise mit klassischen Automobilen. Hier verbinden sich Natur, Geschichte, Technik und Genuss auf ganz besondere Weise. Sanfte Hügellandschaften, verwunschene Wälder, beeindruckende Kulturstätten und charmante Ortschaften prägen das Bild dieser vielfältigen Gegend. Unsere Autofahrt macht an ausgewählten Stationen Halt, die nicht nur zum Verweilen, sondern auch zum Entdecken einladen.

Schon die erste Wanderpause an der Klause Kastel-Staadt macht deutlich, was die Region auszeichnet: eine enge Verbindung von Geschichte und Natur. Die in den Felsen gehauene Klause thront über dem Saartal und erzählt von Jahrhunderten der Spiritualität und der preußischen Geschichtsschreibung. Eingebettet in einen stillen Waldabschnitt lädt sie zur Besinnung und zum Staunen ein.

Saarlauterbach, das Ziel der zweiten Pause, zeigt ein ganz anderes Gesicht: lebendig, wasserreich und voller historischer Bausubstanz. Der Wasserfall mitten in der Altstadt, die engen Gassen entlang des Leukbachs und die Burgruine

hoch über der Stadt verleihen dem Ort seinen besonderen Charme. Es ist ein idealer Ort, um sich treiben zu lassen – durch die kleinen Läden, Cafés und über den Buttermarkt.

Mit dem Freilichtmuseum Roscheider Hof in Konz erwartet uns bei der dritten Wanderpause eine lebendige Zeitreise. Hier wird das ländliche Leben vergangener Jahrhunderte eindrucksvoll nachgestellt – in Fachwerkhäusern, alten Werkstätten und einer Dorfschule. In den weitläufigen Außenanlagen und Gärten lässt sich die Atmosphäre vergangener Zeiten auf besonders greifbare Weise erleben. Die historische Dimension trifft hier auf liebevoll gepflegte Details und echtes Handwerk.

Technisch beeindruckend wird es bei der vierten Wanderpause am Pumpspeicherwerk Vianden. Die Anlage zählt zu den größten ihrer Art in Europa und steht sinnbildlich für moderne Energiegewinnung im Einklang mit der Natur. Im Besucherzentrum geben multimediale Ausstellungen Einblick in die Funktionsweise des Kraftwerks, während der Blick vom Oberbecken über das Ourtal unvergesslich bleibt. Ein Kontrast, der fasziniert – und zum Nachdenken anregt.





Ein Stück weiter nördlich erwartet uns die Römermauer in Bitburg. Hier, mitten im Stadtzentrum, sind die Überreste eines römischen Kastells sichtbar. Die alte Stadtmauer, einst Teil eines weitverzweigten Militärsystems, steht heute ruhig und würdevoll da. Bei einem Spaziergang entlang

der Mauer lässt sich das römische Erbe der Region eindrucksvoll nachvollziehen – und gleichzeitig das Flair der modernen Stadt genießen.

Der letzte Halt der Ausfahrt führt nach Bollendorf zum Schloss Weilerbach. Das barocke Anwesen mit seinem prachtvollen Gartenensemble ist nicht nur architektonisch reizvoll, sondern auch ein Ort der Gastlichkeit. Im stilvollen Museumscafé Remise klingt die Fahrt bei Kaffee und Kuchen aus – umgeben von historischen Mauern, originalen Öfen und dem leisen Plätschern des Weilerbachs. Ein würdiger Abschluss, der alle Sinne anspricht.

Diese Region ist mehr als eine Kulisse – sie ist ein Erlebnis. Zwischen Naturpark, Römerstraße, mittelalterlichen Stadtbildern und technischer Moderne entfaltet sich ein einzigartiger Charme, der Geschichte und Gegenwart verbindet. Wer sich hier auf den Weg macht, erlebt nicht nur eine landschaftlich reizvolle Strecke, sondern eine Reise durch Zeit, Kultur und Lebensart. Perfekt für Oldtimerfreunde – und alle, die mit offenem Blick und offenem Verdeck unterwegs sind.



Oldtimerwandern 2025 mit dem ADAC Nordrhein



17. - 19. Juli 2025



21. - 23. August 2025



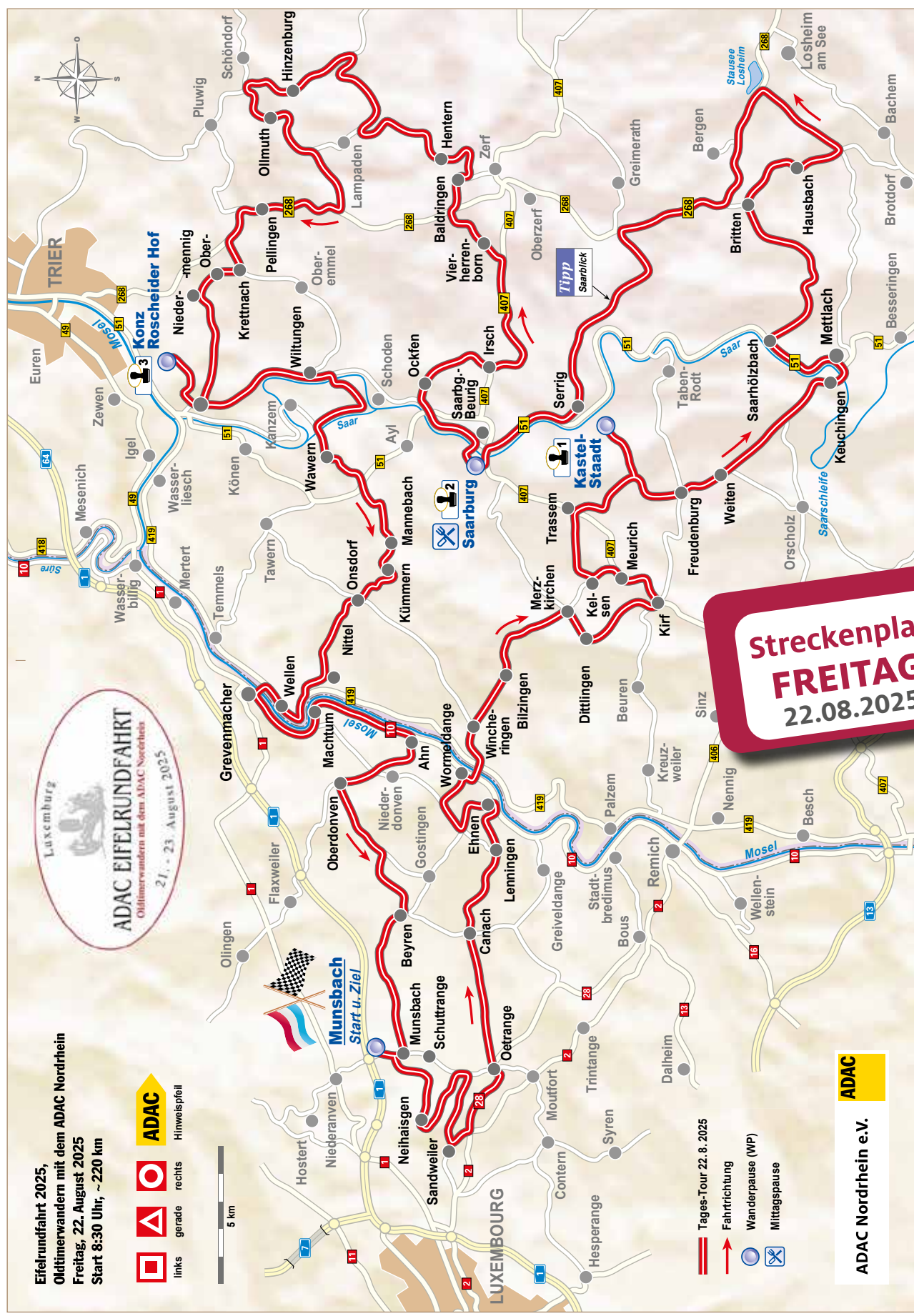
14. - 18. September 2025



Weitere Informationen unter: oldtimerwandern-nordrhein.de

STRECKENPLÄNE





 links
  gerade
  rechts
  Hinweisfeil

-  **Tages-Tour 23. 8. 2025**
-  **Fahrtrichtung**
-  **Wanderpause (WP)**
-  **Mittagspause**



St.-Nr.	Name / Vorname	Wohnort	Hersteller / Modell	Bauj.
1	Rainer Bastuck / Donat Bastuck	Schmelz	Lagonda 2-Litre Speed High Chassis T1 Tourer	1927
2	Günter Undorf / Helmut Undorf	Hürth	Graham Paige	1928
3	Herbert Horn / Melitta Horn	Egelsbach	BMW 327/28 Sport Cabrio	1938
4	Norbert Jäkle / Karin Jäkle	Dickenschied	Triumph 2000 Roadster	1948
5	Rolf Ackerschott / Ludwig Hölscher	Springe	Mercedes Benz 220 Cabrio A	1951
6	Günter Jortzik / Elke Krüger	Bochum	Mercedes Benz 300 Cabrio D	1952
7	Michael Manthei / Ingrid Manthei	Mülheim an der Ruhr	Triumph Mayflower	1952
8	Wolfgang Schlinkert / Thomas Müller	Köln	VW Käfer Ovali	1954
9	Hennes Benecke / Ria Ludwig	Mülheim an der Ruhr	Mercedes Benz 220a	1955
10	Bodo Giesen / Manuela Giesen	Alpen	Austin Healey 100/4 BN2	1955
11	Markus Bank / Andrea Kreinberger	Overath	VW Käfer Ovali	1956
12	Georg Heüveldop / Esther Heüveldop	Recklinghausen	Mercedes Benz 220 S Coupé	1957
13	Klaus Kleber / Jutta Kleber	Krefeld	Borgward Isabella Coupé TS	1959
14	Frank Kleine / Martina Ern	Düsseldorf	Mercedes 190 SL	1960
15	Harald Meurer / Alexander Büsch	Alfter / Schleiden	VW Vintage 356 Speedster	1961
16	Edgar Silvanus / Christa Silvanus	Beckingen	Mercedes 190 SL	1961
17	Hans-Jochen Kolbe / Brigitte Kolbe	Düsseldorf	Austin Healey 3000 MK III	1964
18	Klaus Korte / Angela Korte	Mülheim an der Ruhr	Auto Union DKW 1000 S Coupé de Luxé	1964
19	Christian Muckle / Beatrice Weber	B-Beersel	Mercedes Benz 220 SE Coupé	1964
20	Ingmar Persson / Ute Lenhof	Saarbrücken	Volvo P1800 S	1964
21	Wilhelm Funcke / Helmut Pissarek	Düsseldorf / Mülheim an der Ruhr	Ford Mustang Convertible	1965
22	Hans-Karl Jahn / Gabriele Fiedler	Mörfelden-Walldorf	Tatra 2-603	1965
23	Hans-Jürgen Tietz / Angelika Tietz	Oberhausen	Fiat 1500 Cabrio	1965
24	Reiner Schneider / Susanne Schneider	Kempenich	VW T1 Riviera	1966
25	Uwe Späh / Kerstin Späh	Solingen	Austin Healey 3000 MK III	1966
26	Kurt Bechtel / Karin Bechtel	Obrigheim	Opel Commodore A Coupé	1967
27	Peter Dahmen / Ursula Dahmen	Duisburg-Meiderich	Citroen DS 19 Pallas	1967
28	Hannelore Schumacher / Josef Carduck	Köln	VW Käfer 1300	1967
29	Marcel Brüsseler / Petra Brüsseler	Übach-Palenberg	Triumph TR 4 A	1968
30	Uwe Grothkopf / Susanne Schoppe-Grothkopf	Hannover	Jaguar E-Type 4,2 Convertible	1968

St.-Nr.	Name / Vorname	Wohnort	Hersteller / Modell	Bauj.
31	Dr. Hans-Joachim Reckels / Karin Reckels	Oelde	Mercedes Benz 280 SL Pagode	1969
32	Isabella Schulz / Karlheinz Brosius	Wiesbaden	Mercedes Benz 280 SE 3,5 Cabriolet	1970
33	Bernhard Schackert / Beate Schackert	Spiegelau	BMW 2800 CS (E9)	1971
34	Heinz Trapp / Dieter Trapp	Porcellette	Alfa Romeo Giulia Super 1.3	1972
35	Hermann Blotzheim / Brigitte Blotzheim	Mechernich	Jaguar E-Type Convertible	1973
36	Andrea Heide / Ulrich Heide	Bamberg	Alfa Romeo GTV 2000 Bertone	1973
37	Klaus Adamietz / Christa Adamietz	Mülheim an der Ruhr	BMW 2500 CS (E9)	1974
38	Christiane Gergen / Marc Gergen	L-Niederanven	VW Käfer 1303 Cabriolet	1974
39	Peter Meyer / Gabriele Meyer	Mülheim an der Ruhr	MG-B 1800 Cabriolet	1974
40	Franz Matecki / Hildegard Matecki	Bottrop	BMW 3.0 CS (E9)	1975
41	Jan Christian Schreiter / Dagmar Schreiter	Wermelskirchen	Jaguar XJ 6 4.2	1976
42	Jürgen Volk / Gudrun Volk	Osterspai	Morgan Plus 8	1976
43	Roland Bongers / Karla Bongers	Kalkar-Kehrum	Opel Kadett C Caravan	1977
44	Hans-Dieter Seybold / Elfi Seybold	Düren	Jaguar XJ 6 Coupé	1977
45	Ulrich Schuster / Christiane Schuster	Bordesholm	Jaguar MK 2 340	1968
46	Wolfgang Jürgens / Klaus Pump	Bordesholm	VW Käfer 1303 Cabriolet	1978
47	Thomas Muschallik / Bettina Muschallik	Köln	Chevrolet Corvette C 3	1982
48	Klaus Bierhoff / Helma Aring	Mülheim an der Ruhr	Fiat 124 Spider	1983
49	Harald Hänsel / Karina Bayer	Nümbrecht	Jaguar XJ 6 Sovereign Serie III	1986
50	Dion Feiter / Ulrike Schyns-Feiter	Linnich	Mercedes Benz SL 560	1986
51	Stefan Oberhuber / Andrea Blatter	Dornbirn	Jaguar XJS Convertible 3.6	1987
52	Slavomir Biedron / Shadi Biedron	Mülheim an der Ruhr	Porsche 911 SC	1989
53	Florian Störmer / Frank Störmer	Mechernich	BMW Baur Cabrio TC 2 (E30)	1991
54	Heinz Hansen / Thea Hansen	Kevelaer	VW Käfer Ovali	1957
55	Walter Kaulen / Dorothee Kaulen	Monschau	Samba Bus	1966
56	Andreas Müller / Beate Müller	Kottenheim	Porsche 911 3.0 SC	1978
57	Günter Frantzen / Ursel Frantzen	Herzogenrath	Porsche 911 Carrera Targa	1985
58	Jens Orzol / Michael Lenhartz	Essen / Bergisch Gladbach	Ford Mustang Coupé	1966
59	Ralph Krüger / Dietwart Völpel	Moers / Thalham	Sunbeam Alpine Roadster	1965

Stand: 6.8.2025

STARTER

MIT FOTOS

Stand: 6.8.2025



1927

Rainer Bastuck / Donat Bastuck
 Lagonda 2-Litre Speed High Chassis
 T1 Tourer



1928

Günter Undorf / Helmut Undorf
 Graham Paige



1938

Herbert Horn / Melitta Horn
 BMW 327/28 Sport Cabrio



1948

Norbert Jäkle / Karin Jäkle
 Triumph 2000 Roadster



1951

Rolf Ackerschott / Ludwig Hölscher
 Mercedes Benz 220 Cabrio A



1952

Günter Jortzik / Elke Krüger
 Mercedes Benz 300 Cabrio D



1952

Michael Manthei / Ingrid Manthei
 Triumph Mayflower



1954

Wolfgang Schlinkert / Thomas Müller
 VW Käfer Ovali



1955

Hennes Benecke / Ria Ludwig
 Mercedes Benz 220a



1955

Bodo Giesen / Manuela Giesen
 Austin Healey 100/4 BN2



1956

Markus Bank / Andrea Kreinberger
 VW Käfer Ovali



1957

Georg Heüveldop / Esther Heüveldop
 Mercedes Benz 220 S Coupé



1959

Klaus Kleber / Jutta Kleber
Borgward Isabella Coupé TS



1960

Frank Kleine / Martina Ern
Mercedes 190 SL



1961

Harald Meurer / Alexander Büsch
VW Vintage 356 Speedster



1961

Edgar Silvanus / Christa Silvanus
Mercedes 190 SL



1964

Hans-Jochen Kolbe / Brigitte Kolbe
Austin Healey 3000 MK III



1964

Klaus Korte / Angela Korte
Auto Union DKW 1000 S Coupé de Luxé



1964

Christian Muckle / Beatrice Weber
Mercedes Benz 220 SE Coupé



1964

Ingmar Persson / Ute Lenhof
Volvo P1800 S



1965

Wilhelm Funcke / Helmut Pissarek
Ford Mustang Convertible



1965

Hans-Karl Jahn / Gabriele Fiedler
Tatra 2-603



1965

Hans-Jürgen Tietz / Angelika Tietz
Fiat 1500 Cabrio



1966

Reiner Schneider / Susanne Schneider
VW T1 Riviera



1966

Uwe Späh / Kerstin Späh
Austin Healey 3000 MK III



1967

Kurt Bechtel / Karin Bechtel
Opel Commodore A Coupé



1967

Peter Dahmen / Ursula Dahmen
Citroen DS 19 Pallas

STARTER

MIT FOTOS



28

1967

Hannelore Schumacher / Josef Carduck
VW Käfer 1300



29

1968

Marcel Brüsseler / Petra Brüsseler
Triumph TR 4 A



30

1968

Uwe Grothkopf / Susanne Schoppe-Grothkopf
Jaguar E-Type 4,2 Convertible



31

1969

Dr. Hans-Joachim Reckels / Karin Reckels
Mercedes Benz 280 SL Pagode



32

1970

Isabella Schulz / Karlheinz Brosius
Mercedes Benz 280 SE 3,5 Cabriolet



33

1971

Bernhard Schackert / Beate Schackert
BMW 2800 CS (E9)



34

1972

Heinz Trapp / Dieter Trapp
Alfa Romeo Giulia Super 1.3



35

1973

Hermann Blotzheim / Brigitte Blotzheim
Jaguar E-Type Convertible



36

1973

Andrea Heide / Ulrich Heide
Alfa Romeo GTV 2000 Bertone



37

1974

Klaus Adamietz / Christa Adamietz
BMW 2500 CS (E9)



38

1974

Christiane Gergen / Marc Gergen
VW Käfer 1303 Cabriolet



39

1974

Peter Meyer / Gabriele Meyer
MG-B 1800 Cabriolet



40
Franz Matecki / Hildegard Matecki
BMW 3.0 CS (E9)



41
Jan Christian Schreiter / Dagmar Schreiter
Jaguar XJ 6 4.2



42
Jürgen Volk / Gudrun Volk
Morgan Plus 8



43
Roland Bongers / Karla Bongers
Opel Kadett C Caravan



44
Hans-Dieter Seybold / Elfi Seybold
Jaguar XJ 6 Coupé



45
Ulrich Schuster / Christiane Schuster
Jaguar MK 2 340



Bitte WIE ZUHAUSE FÜHLEN

Mitten in der Eifel, mitten in der Bierstadt, erwartet unsere Bitburger Erlebniswelt euren Besuch. Kommt vorbei und schaut euch das historische Sudhaus mit seinen Kupferkesseln an, erfahrt mehr über unsere Rohstoffe und das Bierbrauen. Und – bitte – trinkt zum Abschluss ein frisches Bitburger in unserem umgebauten Kesselhaus, in dem sich heute unsere Lounge befindet. Egal ob in einer geführten Tour oder auf eigene Faust via iPad – erlebt mit allen Sinnen und lernt unsere über 200 Jahre alte Familienbrauerei kennen.

Wir freuen uns auf euren Besuch und bitten um Voranmeldung.

Bitburger Erlebniswelt
Römermauer 3 • 54634 Bitburg
Telefon +49 6561 14-2497
Mail: erlebniswelt@bitburger.de
Alle Infos und Buchung unter:
www.bitburger.de/besuch



Bitte ein Bit





Das Original C4[®] Ceramic

Premium-Langzeitveredelung für Oldtimer & Sportwagen



Zertifizierte 5-Jahres-Garantie

Bewahrt den Original-Zustand Ihres wertvollen Automobils...

Wir veredeln Ihr Fahrzeug auf Wunsch auch vor Ort mit einer **hochtransparenten Flüssigkeramik**, vergleichsweise einem panzerglasähnlichen Mikroüberzug. Die im Wischverfahren aufgetragene Versiegelung besitzt eine **extrem harte Oberfläche** und **schützt den Lack dauerhaft** gegen Schmutz, Korrosion und aggressive Umwelteinflüsse. Gleichzeitig wird der **Glanz** und die **perfekte Optik** konserviert. Mit **Qualität und Sorgfalt** überzeugen wir Kunden weltweit und tragen so zum Werterhalt und zur **Wertsteigerung** der Fahrzeuge bei.

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da:

☎ **+49 (0) 172 - 20 22 110**

✉ **aps21cc@coating-company.de**

Auch für Wohnmobile, Yachten,
Boote und Flugzeuge verfügbar!

Mehr Informationen und Bilder finden Sie auf:

www.coating-company.de



46

1978

Wolfgang Jürgens / Klaus Pump
VW Käfer 1303 Cabriolet



47

1982

Thomas Muschallik / Bettina Muschallik
Chevrolet Corvette C 3



48

1983

Klaus Bierhoff / Helma Aring
Fiat 124 Spider



49

1986

Harald Hänsel / Karina Bayer
Jaguar XJ 6 Sovereign Serie III



50

1986

Dion Feiter / Ulrike Schyns-Feiter
Mercedes Benz SL 560



51

1987

Stefan Oberhuber / Andrea Blatter
Jaguar XJS Convertible 3.6



52

1989

Slavomir Biedron / Shadi Biedron
Porsche 911 SC



53

1991

Florian Störmer / Frank Störmer
BMW Baur Cabrio TC 2 (E30)



54

1957

Heinz Hansen / Thea Hansen
VW Käfer Ovali



55

1966

Walter Kaulen / Dorothee Kaulen
Samba Bus



56

1978

Andreas Müller / Beate Müller
Porsche 911 3.0 SC



57

1985

Günter Frantzen / Ursel Frantzen
Porsche 911 Carrera Targa



58

1966

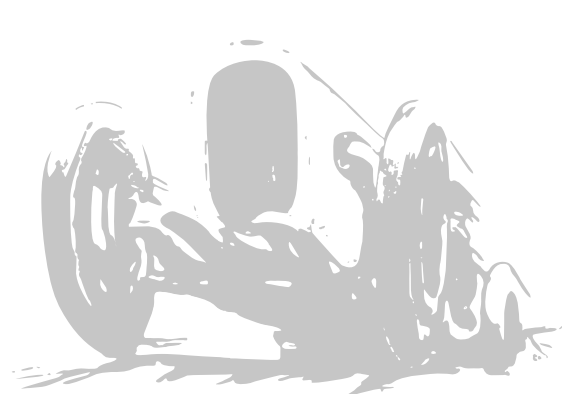
Jens Orzol / Michael Lenhartz
Ford Mustang Coupé



59

1965

Ralph Krüger / Dietwart Völpel
Sunbeam Alpine Roadster



Organisation

Fahrtleitung

Martin Kramer, Fahrtleiter, ADAC Nordrhein e.V.
Bernd Weber, stellv. Fahrtleiter, ADAC Nordrhein e.V.

Organisationsleitung

Mirco Hansen, ADAC Nordrhein e.V.

Organisations-Team

Florian Block, Torsten Brandt, Helmut Brinzei,
Marvin Brinzei, Rosi Berghaus, Camille Diener,
Larissa Etscheid, Rainer Fischer, Andrea Florkiewicz,
Klaus-Peter Grosch, Hans Grüzenbach, Nina Haberkorn,
Mirco Hansen, Rania Hansen, Judith Hansen,
Ursula Hansen, Peter Hein, Heidemarie Hein, Oliver Heinz,
Andreas Heisig, Alexandra Herms, Martin Kramer,
Heike Kramer, Joachim Kurth, Sigrid Marx,
Christina Peters, Udo Radermacher,
Samia Radermacher-Said, Frank Schneider,
Lucia Schneider, Claudia Schneider, Chiara Schneider,
Lea Steinfels, Carsten Setzefand, Hendrik Schürmann,
Rafael Tomaszko, Sandra Trost, Daniel Voss,
Bernd Weber, Christiane Weber, Alexander Zäpernick

Technische Abnahme

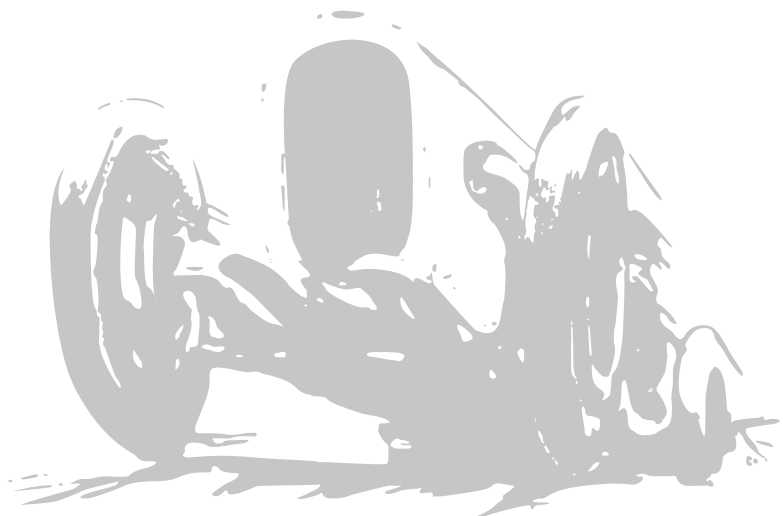
Michael Lenhartz,
GTÜ-Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Jens Orzol,
GTÜ-Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

ADAC Nordrhein Oldtimer Service / Pannenhilfe / Abschleppdienst

Peter Hein, ADAC Nordrhein e.V.
Oliver Heinz, ADAC Nordrhein e.V.
Udo Radermacher, ADAC Nordrhein e.V.

Presse / Fotos

ADAC Nordrhein e.V.



VIELEN DANK...

... sagt der ADAC Nordrhein e.V. seinen Mitarbeitern und Helfern für die diesjährige Vorbereitung und Umsetzung der ADAC Eifelrundfahrt 2025.

Ein großes Dankeschön
geht ebenfalls an die Sponsoren und Partner der Veranstaltung.

DIE LÖHRGRUPPE

WIR BEWEGEN DIE REGION



Starten Sie mit
uns durch. Ihre
Karriere in der
LöhrGruppe.

Tradition, die Zukunft schafft.

Carl Löhr und Otto Becker gründen Löhr & Becker. Die junge Firma entwickelt sich schnell zu einem angesehenen Unternehmen. Anfangs durch den Verkauf von Fahrrädern und Nähmaschinen – mit dem neuen Jahrhundert beginnt der Vertrieb von Fahrzeugen. Carl Löhr und sein Sohn Otto Löhr sind von Anfang an begeisterte Automobilsportler. Das erste Rennen im Jahr 1924 ist auch gleich Otto Löhrs erster Sieg. Seine folgenden nationalen und internationalen Autorennen sind mit diversen Auszeichnungen

und Siegen versehen. Auch heute noch sind wir begeisterte Motorsportler und unterstützen das 24h-Rennen auf dem legendären Nürburgring.

Motor der Region.

Seit dem Jahr 1892 ist es unser oberstes Ziel, unseren Kunden als kompetenter Partner mit Mobilitätslösungen und Expertenservices zur Seite zu stehen. So führen wir das Vermächtnis unserer Gründerväter Carl Löhr und Otto Becker weiter. Vom Fahrrad bis hin zum Automobil.



Audi
Zentrum Koblenz



Audi
Zentrum Mainz



Audi
Zentrum Trier



Autohaus
Kempen Meckenheim

OLD TIMERS CLASSIC



SERVICE MIT SELTENHEITSWERT.

Die Oldtimer- und Youngtimer-Experten der GTÜ erstellen für Sie kompetent und zuverlässig Wert- und Schadensgutachten. Außerdem bietet die GTÜ weitere Dienstleistungen an, wie die Hauptuntersuchung, H-Kennzeichen, Änderungsabnahme oder Vollgutachten.

www.gtue.de | www.gtue-classic.de

